

Patentbrief Nr. 3



Liebe Freunde, Spenderinnen und Spender,

Sie haben uns in den vergangenen Jahren zum Teil schon wiederholt Spenden für unser Kindergarten- und Schulprojekt HIPS-Ghana zukommen lassen.

Wir danken Ihnen hiermit noch einmal sehr herzlich für Ihren finanziellen Beitrag.

Lassen Sie mich kurz berichten, was Neues geschehen ist:

Seit meinem letzten Besuch im November 2001 - meiner 2. Reise in diesem Jahr nach Ghana - sind nun schon wieder einige Wochen vergangen. Die Kinder gehen weiterhin mit viel Freude in den Kindergarten und zur Schule, die im September begonnen hat.

„Wie können sie in die Schule gehen, wenn wir bis heute noch keine gebaut haben,“ werden Sie fragen. Wir haben uns entschieden, da die Behörden unverständlicherweise sehr zögerlich - die Mühlen in vielen Staaten Afrikas mahlen eben doch deutlich anders als wir es in den Industrieländern kennen - mit den Genehmigungen und Registrierungen für den Schulbau sind, uns nicht aufhalten zu lassen und auf jeden Fall den Kindern eine weitergehende Ausbildung zu geben. Daher wurde der Kindergarten schon im Verlauf des Jahres, auch baulich, geteilt, und in einem Raum wird dort seit September Schulunterricht abgehalten.

Es wurden zudem eine Holz-Lokomotive und 2 Waggonen angeschafft, in denen die Kinder ihr Frühstück einnehmen, sowie ein kleines Karussell und zwei Klettergerüste mit Rutsche.

Die Weihnachtsfeier verbrachten Kindern und Eltern mit einer Busfahrt in einen Botanischen Park, mit Spielen und gemeinsamem Essen.

Bei meinem Besuch im November 2001 lernten wir den Manager einer großen holländischen Gesellschaft kennen, die derzeit in Ghana tätig ist. Nach einer Ortsbesichtigung war er so von unserem Projekt begeistert, dass er spontan uns tätige Hilfe zusagte. Diese zeigte sich in einem Bauplan für 2 Klassenzimmer, einem Toilettenhaus und einem großen Septik-Tank. Nach gemeinsamer Abstimmung hat dieses Unternehmen, für uns kostenlos, derzeit begonnen, direkt neben dem Kindergartenhaus den Bau zu errichten.

Ich hoffe, dass wir bis Ende April, wenn mein nächster Besuch ansteht, mit den Arbeiten fast oder ganz fertig sind. Wir haben uns weiterhin in der Zwischenzeit entschieden, mit eigenen Mitteln, wenn eben möglich, noch ein Lehrerzimmer und Abstellraum sowie einen Raum für unsere Volontäre zu bauen. Seit über einem Jahr schickt uns ziemlich regelmäßig, für uns weitgehend kostenfrei, eine englische soziale Institution junge Volontäre für mehrere Monate, zur Unterstützung der Kindergarten- und Schulbetreuung nach Weja. Wir kommen dabei vor allem für die Unterbringung in Schulnähe auf, was verstärkt zu einem Problem wird. Daher beabsichtigen wir, für diesen Personenkreis eine Übernachtungsmöglichkeit unmittelbar bei Kindergarten und Schule bereitzustellen, da wir ungern auf das Engagement und die Qualifikation dieser jungen Menschen verzichten möchten.

Auch natürlich deshalb sind wir weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen. Mehr noch aber, weil natürlich durch den Schritt hin zur Schule die Gesamtkopfzahl der von uns betreuten Kinder auf ca. 70 ansteigen wird.

Bitte helfen Sie mit durch Ihr anhaltendes Engagement, das begonnene Projekt erfolgreich weiterführen zu können. Wenn Sie selbst erleben könnten, was HIPS dort in Ghana wirklich vor Ort für die Kinder in diesem Land geschaffen hat und heute bedeutet, würde Ihnen eine großzügige Spende oder eine weitere Patenschaft sicher sehr leicht fallen.

Da sich mein Wohnsitz in die Schweiz verlagert hat, hier meine neue Adresse in der Schweiz sowie die Telefonnummer:

Brigitte Honsel
Casa Tamaro
Fosano
CH-6574 Vira-Gambarogno
Tel. 0041 91 795 1725
Fax 0041 91 795 1855

Eine Postadresse in Deutschland bleibt jedoch bestehen:

c/o Jan/Vanessa Honsel
Le-Puy-Straße 13
D-59872 Meschede
Tel. 0291-902 46 66



im Februar 2002